

**Auszug aus der Niederschrift
über die 02. Sitzung der Bürgerschaft am 05.03.2026**

**Zu TOP: 12.1
Kommunaler Wärmeplan
Vorlage: B 0030/2025**

**Änderungsantrag zur Vorlage B 0030/2025 Kommunaler Wärmeplan
Einreicherin: Fraktion Bürger für Stralsund/Adomeit
Vorlage: AN 0023/2026**

Herr Haack dankt den Stadtwerken für die Erstellung des Kommunalen Wärmeplanes. Er weist darauf hin, dass weiterhin Unklarheiten bestünden, z.B. Preisentwicklung der Fernwärme, Investitionsbedarf, Finanzierung, Förderkulisse. Außerdem müsse der Kommunale Wärmeplan durch die Hansestadt Stralsund als Stadt unter 100 T Einwohnenden erst bis 30.06.2028 verabschiedet werden.

Er begründet den eingereichten Änderungsantrag AN 0023/2026 der Fraktion Bürger für Stralsund/Adomeit. Demnach solle auf Änderungen der Vorgaben durch die Bundesregierung reagiert, der Kommunale Wärmeplan entsprechend fortgeschrieben und 2028 erneut zur Beschlussfassung in die Bürgerschaft eingebracht werden.

Herr Buxbaum hält den Änderungsantrag für nicht nachvollziehbar. Die Rahmenbedingungen seien gesetzt und eine solide Planung läge vor. Auf Änderungen könne durch die vorgeschriebene Fortschreibung reagiert werden. Die Fraktion DIE LINKE. werde der Beschlussvorlage zustimmen.

Herr Prof. Dr. Zabel berichtet, dass die Beschlussvorlage innerhalb der Fraktion viel diskutiert worden sei. Er begrüßt den vorliegenden Änderungsantrag und signalisiert die Zustimmung der Fraktion CDU/FDP.

Herr Suhr erklärt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/SPD/Piratenpartei die Unterstützung zum Änderungsantrag. Gleichwohl äußert er sich positiv über den erarbeiteten Kommunalen Wärmeplan, insbesondere vor dem Hintergrund, dass dieser alle 5 Jahre fortgeschrieben werden müsse.

Nach Ansicht von Herrn Philippen sei die Entwicklung der gesetzlichen Maßgaben nicht absehbar. Mit dem vorliegenden Änderungsantrag könne auf etwaige Änderungen reagiert und der Kommunale Wärmeplan entsprechend aktualisiert werden.

Der Präsident lässt über den Änderungsantrag AN 0023/2026 abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der kommunale Wärmeplan wird in den Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung verschoben. Hier soll er regelmäßig behandelt und aktualisiert werden. Zum Stichtag 30.06.2028 ist der kommunale Wärmeplan, rechtzeitig in einer aktualisierten Form, der Bürgerschaft zur Abstimmung vorzulegen.

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen
2026-VIII-02-0223

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 12.03.2026